



Nachfolgeregelung als unternehmerische Aufgabe

Die Rechtsanwalts- und Steuerberatungskanzlei Schmitz-Klüner mit Kanzleiinhaber Uwe Schmitz-Klüner ist ein engagiertes und dienstleistungsorientiertes Unternehmen in Ochtrup.

Die bestehende Doppelqualifikation des Firmeninhabers als „Rechtsanwalt“ und „Steuerberater“ stellt eine fachübergreifende und individuelle Beratung durch einen Ansprechpartner sicher. Dies ist aus Kostengründen gerade für mittelständische Unternehmen interessant. Aus einem Sachverhalt ergeben sich häufig steuerrechtliche und zivilrechtliche Fragestellungen, die direkt und durch Beratung aus einer Hand geklärt werden können.

Zu den Grundssäulen der Kanzlei Schmitz-Klüner zählen die klassischen Felder der Steu-

erberatung wie zum Beispiel das Erstellen von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen, das Führen der Finanzbuchhaltung für die Mandanten inklusive Lohn – und Baulohnabrechnung. Hier steht für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die kompetente Beratung und Begleitung der Mandanten in der betrieblichen Praxis im Vordergrund.

Eine vermehrte Inanspruchnahme rechtlicher Beratung im Bereich Vererben und Schenken führte zur gezielten Spezialisierung, insbesondere im Bereich Steuerrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht und Erbrecht.

Insbesondere die Weiterbildung des Kanzleiinhabers zum „Fachberater für Unternehmensnachfolge“ und die Fortbildung zum

„Fachanwalt für Erbrecht“ gewährleisten die entsprechende Qualität der Beratung. Die Optimierung der bereits vorhandenen Kenntnisse in diesem Bereich der Unternehmensführung bietet maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand.



Betriebsübergabe und -nachfolge: Wie schaffen Sie den Generationenwechsel?

Eine erfolgreiche Unternehmensnachfolgeregelung bedarf frühzeitiger strategischer Planung weiß Rechtsanwalt und Steuerberater Schmitz-Klüner und führt weiter aus: „Neben steuerlichen Aspekten sind auch soziale, rechtliche und betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen.“



Getreu der Firmenphilosophie „Aus Überzeugung handeln“ lautet sein Ratschlag, nicht nur darüber zu sprechen, sondern auch dementprechend zu handeln.

Dabei kann man auch in kleinen Schritten anfangen. Die Beratungspraxis zeigt, dass von der ersten Überlegung einer möglichen Realisierung des Vorhabens bis zu einer möglichen Betriebsübergabe unter Umständen mehrere Jahre eingeplant werden müssen.

Die Planung der Nachfolge ist allerdings nicht nur eine Frage für ältere Unternehmer. Er weist in diesem Zusammenhang auf Folgendes hin: „Eine Notfallplanung gehört in die Schublade eines jeden Unternehmers. Denn auch bei Unfall

oder längerer Krankheit der Geschäftsleitung muss das Unternehmen weitergeführt werden.“

- Ziele einer umfassenden Nachfolgeregelung sollten sein:**
- ✓ **Zukunftssicherung des Unternehmens und des Privatvermögens**
 - ✓ **Absicherung der übertragenden Generation**
 - ✓ **Optimierung der Erbschaftsteuerbelastung**
 - ✓ **Streitvermeidung mit und unter den Erben**
 - ✓ **Finanzierung von Abfindungen und Erbschaftsteuer**

Er erläutert: „Von mir erhalten Sie keine Standardlösungen – weil es diese nicht gibt.

Eine Übergabe kann nur individuell geregelt werden, nachdem zunächst die persönlichen und unternehmerischen Ziele festgelegt worden sind. Weiterhin muss gemeinsam geklärt werden, wie die Führungsverantwortung im Unternehmen übertragen und in welcher Form das Eigentum an das Unternehmen übergeben werden soll.“

In persönlichen Gesprächen berät Uwe Schmitz-Klüner auf Basis Ihrer individuellen Situation und

den speziellen Wünschen. Hierbei stellt er immer wieder fest, dass gerade die Bewertung des Unternehmens ein schwieriger Verhandlungspart ist. Dieser muss sehr sorgfältig und für alle Beteiligten nachvollziehbar durchgeführt werden.

Letztendlich entscheidend jedoch bei allen Regelungen ist aus Sicht des Spezialisten die Sicherung der Alterseinkünfte und des Alterswohnsitzes sowie die Ausgewogenheit der Vereinbarung zwischen den Beteiligten.

„Neben dem potenziellen Fortbestand des Unternehmens sichern Sie durch eine geregelte Nachfolge die Chance, dass der steuerlich richtige Weg eingeschlagen wird und langwierige Familienstreitigkeiten können ausgeschlossen werden. So können Sie im Ruhestand die finanzielle Sicherheit genießen und haben ein sicheres Gefühl für sich und die Zukunft des Betriebes,“ schließt er und rät allen Unternehmern:

- Planen Sie das Schwierige, solange es noch einfach ist!**
- ✓ **Beginnen Sie rechtzeitig!**
 - ✓ **Regeln Sie die Nachfolge eindeutig!**
 - ✓ **Meiden Sie Musterverträge!**
 - ✓ **Nehmen Sie kompetente Beratung in Anspruch!**

